

Jahresbericht 2020

„Kunst und Kultur sind zwar nicht das Brot, wohl aber der Wein des Lebens.“ Jean Paul

Wenn Sie das Jahr 2020 resümieren, dann wird Ihnen nicht gleich die Kunst -und Kulturszene in den Sinn kommen, sondern zunächst die Konfrontation eines Jeden mit einem uns vorher unbekanntem Virus. Hätten wir gedacht, dass so etwas möglich ist und uns völlig aus der Bahn wirft, alles in Frage stellt, was vorher so normal und alltäglich war, was uns wichtig und lieb war, so würde jeder antworten... sicher nicht. Dass das aber möglich ist und unser soziales und gesellschaftliches Leben durcheinanderbringen kann, das wissen wir jetzt, ein Jahr nach Ausbruch von Corona. Trotzdem lassen Sie uns rückblickend auf kulturelle Momente in Reinach, der Stadt vor der Stadt schauen, denn nicht alles war unmöglich. Unter Einhaltung und Beachtung der Schutzkonzepte des BAG, konnten wir doch einige Veranstaltungen durchführen.

Konzerte

- Das Konzertjahr 2020 begann sehr verheissungsvoll. Die **Chamber Academy Basel** eröffnete unsere Konzertreihe mit dem „Prélude à l'après-midi d'un Faune“ von Claude Debussy vor 60 Besucherinnen und Besucher, ein eindrucksvolles Konzert. Das rein französische Programm stellte neben diesem Hauptwerk des musikalischen Impressionismus zwei weitere selten zu hörende Werke vor: das Concertino für Harfe und Orchester mit der Harfenistin Sarah O`Brian und Etienne N. Méhuls erster Sinfonie.
 - Das **Basler Streichquartett** spielte „**Thème russe**“.
Im Oktober durften wir eine virtuose, spannungsgeladene Darbietung zweier Quartette von S. Prokofjew und Ludwig van Beethoven geniessen. Das Konzert, das im Gemeindesaal Reinach stattfand, stand unter dem Thema Beethovens Streichquartett op.59,1 in f-moll, das dem russischen Diplomaten und Förderer Beethovens, Fürst Andrei Kirillowitsch Rasumowski gewidmet war. In Gegenüberstellung des ersten Streichquartetts des russischen Komponisten Sergej Prokofjew, war es für unser Publikum mit 51 Besucherinnen und Besuchern eine begeisternde Darbietung.
 - Und somit war unser Jahr der Konzerte 2020 auch schon wieder beendet.
-

Kunstaustellungen

- Unter dem Titel „**Wolkensammler**“ kuratierte **kultur in reinach** im Herbst eine Ausstellung des **Ateliers der Kreativwerkstatt des >Bürgerspital Basel<**, zwölf künstlerische Positionen von Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers. Es entstand eine Ausstellung in der Galerie Werkstatt Leimgruberhaus und im Gemeindehaus von beeindruckender zeichnerischer und malerischer Vielfalt in Stil und Technik, auf Leinwand, Papier und auch in Skulpturen. Diese Kunstschaffenden leben alle mit einem Handicap oder befinden sich gerade in einer schwierigen Lebensphase. Im Atelier der Kreativwerkstatt haben sie die Möglichkeit, sich künstlerisch auszudrücken. Diese sehr spezielle Ausstellung fand grossen Anklang bei insgesamt 60 Besucherinnen und Besuchern.
- Die zweite für 2020 vorgesehene Kunstaustellung mit den Künstlerinnen **Margit Maria Menne**, Malerei und **Sandra Kreis**, Skulpturen unter dem Titel „**Von der Liebe, dem Leben und der Welt**“ wird ins Jahr 2021

verschoben. Wir sind optimistisch und hoffen, diese Ausstellung vom **28. Mai bis 27. Juni 2021** durchführen zu können. Alle Informationen zum aktuellen Stand hierzu können auf unserer Webseite eingesehen werden.

Lesungen

- Im Februar 2020 konnten wir mit **Benedikt Meyer** einen Schriftsteller gewinnen, der sehr spannend und unterhaltsam aus seinem aktuellen Buch „**Nach Ohio**“ las. Auf zwei Zeitebenen erzählte er von der Suche nach den Lebensspuren seiner 91-jährigen Urgrossmutter, der Wäscherin Stephanie Cordelier, die mit dem Schiff nach Amerika auswanderte; „... zwischen Oberwil und Ohio, zwischen <nicht mehr> und <noch nicht>“. Es war ein sehr interessanter und lebensbejahender Abend, an dem 26 Besucherinnen und Besucher teilnahmen.
 - Zusammen mit der **>abschalt.bar<** im **>Jugendcafi Paradiso<**, Reformierte Kirche Reinach, hat **kultur in reinach** am 18. September 2020 zwei tolle Künstler einladen können. Den Slam Poeten **Dominik Muheim** und den Basler Musiker **Tim Hüllstrung** unter dem Motto mit „Kulinarischem, Musik und Comedy in den Feierabend“. Tim Hüllstrung verband Jazz mit einem Hauch von Blues, Pop oder Funk und Dominik Muheim erzählte auf komödiantische Weise Geschichten aus dem ganz normalen Leben. Es war ein sehr kurzweiliger, unterhaltsamer und musikalischer Feierabend.
-

Jazz

- Das Konzert des **Nathalie Laesser Zweifel Quartetts** im November fiel leider dem Virus zum Opfer und musste kurzfristig abgesagt werden. Als leidenschaftliche Jazz-Pianistin beschreibt Nathalie Laesser ihre Musik als eine „Synthese von klassischer Tradition und Jazzharmonie, oft mit Improvisation verbunden und inspiriert von Klängen und Rhythmen aus aller Welt.“ Erfreulich ist aber und wir blicken dem optimistisch entgegen, dass wir die talentierte Pianistin im kommenden Jahr, genau am **03. Juni 2021** und neu sogar im Sextett, im **Jugendcafi Paradiso** begrüßen dürfen.
-

Rynacher Rundgang

- „**Gschicht und Gschichte zwüsche geschter und morn**“, **Szenischer Rundgang durch Reinach** mit der Basler Schauspielerin **Dominique Lüdi** (Spiel) und dem Schauspieler **Danny Wehrmüller** (Text, Regie und Spiel). Die Schauspieler führten im 2020 nur einmal 8 interessierte Rundgänger durch Reinach, da auch hier ein normales Durchführen der Veranstaltung mit einer gewissen Anzahl von Besuchern nicht möglich war.
 - Im 2021 nun freuen wir uns auf unsere Rundgänge und sind optimistisch für eine definitive Durchführung. Die Termine stehen bereits fest und sind auf unserer Webseite einzusehen.
-

Vorstand

- der Vorstand konnte die Geschäfte in 7 Sitzungen teilweise über Zoom erledigen
- Angelika Torrie ist Mitte Jahr als Beisitzerin zu uns gestossen. Sie bringt viel Erfahrung in der Vereinsarbeit mit

Aktuelle Mitgliederzahl **kultur in reinach** per Ende 2020:

Mutation 2020:

- 233 Mitglieder
- 12 Gönner
- 5 Sponsoren

- 22/ +5